

Reinste Jungfrau, Gottes Willen

T: aus "Gesang- und Gebetbuch für katholische Christen", Cöthen 1839

Strophe 2 aus "Marianischer Liederkranz" Augsburg 1841

M: aus "Melodien zum Diözesangesangbuch für das Erzbistum Freiburg" 1840

Rein - ste Jung - frau, Got - tes Wil - len nach der Vor - schrift

zu - er - fü - len, stellst du dich den Prie - stern dar,

Je - sum - op - fernd am Al - tar.

2. Tiefgebeugt gleich andern Frauen opferst du, und dein Vertrauen lohnet Gott im Tempel schon durch den frommen Simeon.
3. Unbefleckte, reich an Gaben, über Engel selbst erhaben, gibst du Gott die Ehr' allein; seine Magd nur willst du sein.
4. Nach Marias heil'gem Bilde laßt uns hier im Staubgefilde Gott das Herz in Demut weih'n, ganz des Höchsten Diener sein!
5. Eifrig wollen wir uns üben, mit Maria dich zu lieben, weil vor allem, Herr der Welt, dir der Liebe Dienst gefällt.